

Zum Beleg dafür lassen sich mancherlei Erfahrungen anführen.

Bei vorurtheilsfreier Erwägung der mitgetheilten zehn Thesen wird man, wie ich glaube, bald zu der festen Ueberzeugung gelangen, dass meine die Ansichten LOTZE's und WEBER's versöhnende Theorie des Raumsinnes der Haut auf einer sicheren, unserem gegenwärtigen geringen Wissen allein vollkommen entsprechenden und jede voreilige oder nicht hinreichend begründete Annahme streng ausschließenden Basis ruhe, und sowohl Jenen, welche die Wahrnehmung der räumlichen Beziehungen der äusseren Objecte auf dem Wege der »Auffassung«, als Jenen, welche dieselbe nur auf dem Wege der »Wiedererzeugung der Räumlichkeit« erklären zu können meinen, wesentlich genügen dürfte. Auch kenne ich keine Thatsache, welche sich nicht auf die ungezwungenste Weise mit meiner Theorie in Zusammenhang bringen und deuten liesse.

Wollte man aber einwerfen, dass meine Theorie Nichts eigentlich erkläre, indem sie gewissermaassen nur eine Umschreibung der Thatsachen sei, so könnte ich darauf hinweisen, dass WEBER's, LOTZE's und MEISSNER's Hypothesen durchaus Nichts besser erklären, dagegen aber zum Theil unbegründete Annahmen herbeiziehen, zum Theil mit gewissen Thatsachen nicht in Einklang zu bringen sind.

Der von mir eingeschlagene Weg erscheint mir als der vorläufig einzig mögliche und der besonnenen empirischen Forschung allein entsprechende.

Uebrigens halte ich meine Darstellung durchaus nicht für abgeschlossen, und es ist mir überhaupt nur um die Sache, nicht um das Rechthaben zu thun, weshalb mir jeder fördernde Widerspruch, jede freundliche Zurechtweisung willkommen sein wird.

Die Fortbildung der Theorie und die Erforschung der Thatsachen in anderen Richtungen auf eine spätere Zeit verschiebend, beschränke ich mich hier nur darauf, Einiges auszuführen und mitzutheilen, was sich hauptsächlich auf die Messung der Empfindungskreise, auf die Würdigung der von LOTZE zusammengestellten Einwürfe gegen die Existenz der festen Empfindungskreise überhaupt, und auf die experimentelle Begründung dieser Annahme gegenüber der LOTZE-MEISSNER'schen Hypothese bezieht.

### § 8. Ueber Messung der Empfindungskreise.

Es ist LOTZE, welcher zuerst darauf aufmerksam gemacht hat, dass der nach WEBER's alter Methode als Einheit empfundene Raum,